

Paulus-Schüler backen Muffins für Haiti

DÜSSELTAL (pank) Mehr als 400 Muffins haben die Kinder von der Grundschule am Paulusplatz gebacken und damit rund 700 Euro verdient. Doch nicht für den eigenen Geldbeutel. Das Geld bekommt die Welthungerhilfe, die damit den Wiederaufbau nach der Erdbebenkatastrophe in Haiti unterstützt. Von der Hilfsorganisation bekamen die Paulusschüler für ihr Engagement nun ein Dankeschön und umfangreiches Informationsmaterial.

Schon jetzt haben die Schüler schon sehr viel über das Land gelernt – denn in vielen Unterrichtsstunden haben sie mit ihren Lehrern darüber gesprochen, was in Haiti passiert ist. „Das Erdbeben hat alle Häuser zerstört“, weiß Olga Tuchina aus der 3a. Was mit dem

Geld nun geschehen soll wissen die Schüler auch schon ziemlich genau. „Haiti braucht neue Schulen“, sagt Flemming Esser (8). „Und erdbebensichere Häuser“, ergänzt Elena Arlt aus der 4b. Natürlich auch Lebensmittel, Frischwasser und Medizin – da sind sich alle Helfer der Paulusschule einig.

Dass das Geld dort ankommt, wo es dringend benötigt wird, versprach Frank Jäger von der Welthungerhilfe. „Die Hilfsbereitschaft für Haiti ist an allen Düsseldorfer Schulen sehr groß“, freut sich Jäger. Auch von der Grundschule am Paulusplatz soll die Spende nicht alles gewesen sein. Bei zwei Sponsorenläufen wollen Kinder und Eltern noch mehr Geld für die Notleidenden sammeln.



Frank **Jäger** (hinten) vom Schulprojektteam der Welthungerhilfe dankt den Kindern der Paulus-Grundschule.

RP-FOTO: HANS-JÜRGEN BAUER